



## BESCHLUSSVORLAGE

**VORL.NR. 206/16**

Federführung:  
FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:  
Wiebke Richert  
Sarah Panten

Datum:  
13.06.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	05.07.2016	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	13.07.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. - Jahresbericht 2015 - Freigabe des städtischen Zuschusses 2016 zur Auszahlung

Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

**Bezug:** 215/15, 356/14

**Anlagen:** 1. Bericht 2015/16 der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.

2. Statistiken zur Entwicklung der
  - a) Belegerzahlen
  - b) Wochenstunden
  - c) Altersstruktur

3. Jahresabschluss 2015

4. Wirtschaftsplan 2016

5. MusikImpuls - Statistik

### Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der im Haushaltsplan 2016 angesetzte städtische Zuschuss in Höhe von 792.800 EUR (institutioneller Zuschuss i.H.v. 550.000 EUR, Begabtenförderung i.H.v. 20.000 EUR, Mietzuschuss i.H.v. 226.800 EUR) wird zur Auszahlung freigegeben.
3. Die vorhandenen Kapazitäten des Personals im Bereich der Verwaltung werden neu strukturiert und in einer Stelle TVöD, Gruppe 6 gebündelt. Die vorhandenen 14 Wochenstunden werden um 5,5 Wochenstunden zu einer Stelle mit Arbeitsumfang 0,5 VZÄ (= 19,5 Wochenstunden) aufgestockt. Die Finanzierung des um rd. 1.245 EUR aufzustockenden Zuschussbetrages erfolgt zunächst aus den Mitteln des Fachbereichs Kunst und Kultur und wird im Zuge der Haushaltsberatungen 2017 endgültig festgelegt.
4. Über weitere, ggf. erforderliche Mittel aus dem städtischen Haushalt zur anteiligen Finanzierung einer neuen Personalstelle Gesangspädagogik i.H.v. rd. 12.200 EUR (33% der gesamten Kosten der Stelle) wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 entschieden.

## **Sachverhalt/Begründung:**

Die Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. (JMS) erhält von der Stadt Ludwigsburg jährlich einen institutionellen Zuschuss sowie einen Mietzuschuss für die Nutzung der Räume in der Karlskaserne. Die Zuschüsse bedürfen vor ihrer vollständigen Auszahlung eines Einzelbeschlusses durch das zuständige Gremium.

### **Rückblick 2015**

Im Haushaltsplan 2016 findet sich die JMS im Teilhaushalt 41 unter ProfitCenter 2630 (S. 111 Haushalt Stadt Ludwigsburg); präzisiert unter den Transferaufwendungen (blauer Anhang, S.75), Auftragsnummer K41263001901.

Durch den Beschluss im Gemeinderat am 01.10.2014 (Vorl.Nr. 321/14) erhält die JMS seit 2015 eine dynamisierte Grundförderung im Bereich der Personalkosten. Zum Zeitplan der Haushaltsaufstellung und Beschlussfassung wurde für 2016 zunächst ein kalkulierter Förderbetrag i.H.v. 570.000 EUR für die JMS veranschlagt (davon 20.000 EUR Talentförderung). Auf Grund von Tarifsteigerungen und weiterer tarifvertraglicher Faktoren kann der exakte Wert erst nach Ablauf des Kalenderjahres ermittelt werden. Die aktuellen Berechnungen (siehe Anlage 4) sehen einen Zuschuss i.H.v. 547,2 Tsd. EUR zzgl. der Talentförderung i.H.v. 20 Tsd. EUR vor.

Die Mietsubvention beträgt 226.800 EUR und wird intern verrechnet.

Der Sachbericht (Anlage 1) vermittelt eine Übersicht der Aktivitäten im Jahr 2015 und beschreibt zugleich den Weg, den die JMS, insbesondere im Bereich der Kooperationen, weiterverfolgt und wie sie ihr Portfolio ausweiten wird. Unter der neuen Musikschulleiterin, Christiane Schützer, konnte die JMS ihren hohen Stellenwert in Ludwigsburg halten und ausbauen.

Wie im Sachbericht geschildert, soll im Bereich der Verwaltung eine Bündelung der Stellen in einer 50% Stelle vorgenommen werden, da zwei Mitarbeiterinnen zum 31.12.2016 die JMS verlassen werden. Hierzu ist eine Aufstockung der Personalkapazitäten um weitere 0,1 VZÄ notwendig was 5,5 Wochenstunden entspricht. Auf Grund der in den vergangenen Jahren massiv gestiegenen Schülerzahl (Vergleich Anlage 2a) ist dieser Schritt notwendig und wird von Seiten des Fachbereichs Kunst und Kultur empfohlen.

Wie ebenfalls im Sachbericht beschrieben wird, hat die JMS den Wunsch, eine Stelle für einen Gesangspädagogen zu schaffen, um diesen Bereich auszubauen. In der Folge würde der Personalkostenzuschuss im Jahr 2017 um zusätzliche, kalkulierte rd. 12.200 EUR (33% von rd. 36.800 EUR = 22 Jahreswochenstunden in TVöD 9) steigen. Der Betrag, der bezogen auf den bisherigen Personalkörper lt. Förderbeschluss jährlich dynamisiert zusätzlich ausgeschüttet wird, beträgt bislang rd. 10.000 – 11.000 EUR jährlich. Es wird vorgeschlagen, über eine etwaige Erhöhung des Personalkörpers und damit des Personalkostenzuschusses im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 zu entscheiden.

Der Jahresabschluss 2015 (Anlage 3) zeigt auf, dass die JMS das Jahr erfreulicherweise mit einem Überschuss i.H.v. 67,7 Tsd. EUR abschließt. Dieser ungewöhnlich hohe Überschuss hängt mit zwei sehr großzügigen privaten Spenden in 2015 zusammen (Gesamtspenden 2015: 92 Tsd. EUR) zusammen, die so sicherlich ein Sonderfall sind.

### **Frühförderprogramm Ludwigsburger Musikimpuls**

Der Bericht der JMS geht auch auf die Entwicklung der Kooperationen an Schulen und Kindertagesstätten ein, welche inzwischen gut die Hälfte der SchülerInnen ausmachen. Die Zusammenarbeit mit diesen Institutionen beinhaltet viele Facetten und ist einem permanenten Wandel unterworfen (Ganztagesentwicklung, Anschlussangebote an die Frühförderung, Implementierung vor Ort, Qualitätssicherung). Es ist ein zentrales Handlungsfeld für die Zukunft dieser außerschulischen Bildungseinrichtung, welches von der Schulleitung und vom Vorstand mit großem Einsatz vorangetrieben wird.

Bzgl. der Ludwigsburger Musikimpulse (inkl. der implementierten Formate Singen-Bewegen-Sprechen und neuerdings des Musikkindergartens) ist eine aktuelle Statistik der Anzahl der

beteiligten Einrichtungen und Teilnehmer in Anlage 5 beigefügt. Weitere Ausführungen werden mündlich gegeben. Derzeit läuft eine Evaluation des Programms durch die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg. Über die Ergebnisse wird zu gegebener Zeit (vorr. Ende 2016) berichtet. Über die künftige Regelberichterstattung bzgl. der Musikimpulse muss noch entschieden werden. Die Leitung und der Vorstand der JMS werden in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 05.07.2016 den Bericht mündlich erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung empfiehlt, den städtischen Zuschuss 2016 an die Jugendmusikschule zur Auszahlung freizugeben, als auch den weiteren Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

**Unterschriften:**

**Wiebke Richert**

**Sarah Panten**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 792.800,- EUR		
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2630		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, in Höhe von 570.000,- EUR (+ sekundär ILV-Mieten 226.800,- EUR) <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41263001901		

**Verteiler:**

D I, DII, 20, 41



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN